

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für psychologische Beratung, Beziehungcoaching, Paar- und Familienberatung sowie weitere Angebote von Sarah Okpuzor

Anbieterin:

Sarah Okpuzor

Psychologische Beratung · Beziehungcoaching · Paar- und Familienberatung

Agnes-Bernauer-Str.268, 81241 München

E-Mail: hey@sarahokpuzor.de

Stand: September 2026

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die zwischen Sarah Okpuzor, nachfolgend „Anbieterin“, und ihren Klientinnen und Klienten geschlossenen Verträge über psychologische Beratung, Beziehungcoaching, Paar- und Familienberatung sowie für Workshops, Kurse und sonstige ausdrücklich unter Einbeziehung dieser AGB angebotene Leistungen.

Für einzelne Angebote können ergänzende oder abweichende Vereinbarungen getroffen werden. Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

Für digitale Produkte können ergänzende Bedingungen gelten, die beim jeweiligen Angebot angegeben werden.

§ 2 Gegenstand der Beratung und fachliche Abgrenzung

Die Angebote der Anbieterin dienen insbesondere der Reflexion persönlicher, partnerschaftlicher und familiärer Anliegen, dem besseren Verständnis eigener Verhaltens- und Beziehungsmuster sowie der Entwicklung individueller Handlungsmöglichkeiten.

Die Beratung stellt **keine Psychotherapie und keine medizinische oder psychiatrische Behandlung dar**. Es werden keine psychischen Erkrankungen diagnostiziert oder behandelt.

Die Tätigkeit ist auf Beratung und die Bearbeitung von Anliegen außerhalb der Heilkunde ausgerichtet. Tätigkeiten, die ausschließlich der Aufarbeitung oder Überwindung sozialer Konflikte oder anderen Zwecken außerhalb der Heilkunde dienen, gehören nach § 1 Abs. 2 PsychThG nicht zur Ausübung der Psychotherapie. Die Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten fällt dagegen grundsätzlich in den Bereich der Heilkunde.

Klientinnen und Klienten, die sich aufgrund psychischer Beschwerden in ärztlicher, psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung befinden oder Zweifel daran haben, ob das Angebot für ihr Anliegen geeignet ist, sollten dies bei Bedarf mit ihrer behandelnden Fachperson klären.

Umstände, die für eine sichere und fachlich verantwortbare Durchführung der Beratung wesentlich sind, sollen der Anbieterin mitgeteilt werden. Ergibt sich im Verlauf der Zusammenarbeit, dass das Anliegen einen medizinischen, psychiatrischen oder psychotherapeutischen Behandlungsrahmen erfordert, kann die Anbieterin die Beratung ablehnen, unterbrechen oder beenden und auf geeignete Fachstellen verweisen.

§ 3 Terminreservierung und Vertragsschluss

Termine können über das auf der Website verlinkte Buchungssystem Koalendar reserviert oder individuell vereinbart werden.

Die Reservierung und Bestätigung eines Termins stellt noch keinen Abschluss eines Beratungsvertrages dar. Dies gilt unabhängig davon, ob der vereinbarte Termin persönlich im Herzraum in München, online über Google Meet oder telefonisch stattfindet.

Der Vertrag über die jeweilige Beratungsleistung kommt erst mit Beginn des vereinbarten Beratungsgesprächs zustande.

Die wesentlichen Informationen zur gebuchten Beratungsleistung, insbesondere Dauer und Preis, werden bereits bei der Terminreservierung mitgeteilt.

Jeder Termin wird einzeln vereinbart. Daraus entsteht keine Verpflichtung, weitere Termine wahrzunehmen.

Ein kostenfreies Kennenlerngespräch begründet keine Verpflichtung zur anschließenden Inanspruchnahme einer kostenpflichtigen Beratung.

§ 4 Leistungen, Dauer und Preise

Art, Dauer und Preis einer Leistung ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung geltenden Angebotsbeschreibung bzw. aus einer individuell getroffenen Vereinbarung.

Aktuell werden insbesondere folgende Leistungen angeboten:

Kleiner Raum: 60 Minuten · 95 €

Großer Raum: 120 Minuten · 180 €

Paargespräch: 90 Minuten · 220 €

Kennenlerngespräch: 30 Minuten · kostenfrei

Familiengespräche und weitere Leistungen können individuell vereinbart werden.

Die Beratung kann je nach Angebot persönlich im Herzraum in München oder online stattfinden.

Maßgeblich ist der bei Vertragsschluss ausgewiesene bzw. individuell vereinbarte Preis.

§ 5 Zahlung

Das Honorar für eine Beratung richtet sich nach dem bei der Buchung angegebenen bzw. individuell vereinbarten Preis.

Die Buchung erfolgt ohne Vorauszahlung. **Die Rechnung wird nach dem durchgeführten Termin gestellt.** Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu zahlen.

Für andere Angebote wie Workshops, Kurse oder digitale Produkte können abweichende Zahlungsbedingungen gelten. Diese werden vor der Buchung bzw. Bestellung mitgeteilt.

§ 6 Terminabsage, Terminverschiebung und Nichterscheinen

Vereinbarte Einzel-, Paar- und Familiengespräche können bis **24 Stunden vor dem vereinbarten Terminbeginn kostenfrei abgesagt oder verschoben** werden.

Bei einer späteren Absage oder bei Nichterscheinen kann das vereinbarte Honorar in Rechnung gestellt werden, soweit der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte.

Der Klientin bzw. dem Klienten bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Im Krankheitsfall kann ein kurzfristig abgesagter Termin einmalig kostenfrei auf einen Ersatztermin verschoben werden. Wird auch der Ersatztermin kurzfristig abgesagt oder nicht wahrgenommen, gelten die vorstehenden Regelungen.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit einer Absage ist deren Eingang bei der Anbieterin.

Muss die Anbieterin einen Termin absagen, wird ein Ersatztermin angeboten. Bereits für den ausgefallenen Termin gezahlte Beträge werden auf Wunsch erstattet, sofern kein Ersatztermin vereinbart wird. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

§ 7 Vor-Ort-Termine, Online- und Telefontermine

Beratungen können je nach Vereinbarung persönlich im Herzraum in München, online über Google Meet oder telefonisch stattfinden.

Bei Online-Terminen benötigen Klientinnen und Klienten ein geeignetes Endgerät, eine ausreichende Internetverbindung sowie eine Umgebung, in der ein vertrauliches Gespräch möglich ist.

Bei Telefonterminen erfolgt das Gespräch über die bei der Terminvereinbarung angegebene Telefonnummer bzw. nach individueller Absprache.

Online- und Telefongespräche werden von der Anbieterin nicht aufgezeichnet.

Bei erheblichen technischen Störungen wird nach Möglichkeit versucht, das Gespräch fortzusetzen oder ein Ersatztermin vereinbart.

Kann ein Termin aufgrund einer von der Anbieterin zu vertretenden technischen Störung nicht durchgeführt werden, entstehen hierfür keine zusätzlichen Kosten.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Online- und Telefonterminen sind in der Datenschutzerklärung enthalten.

§ 8 Mitwirkung und Eigenverantwortung

Die Beratung setzt die aktive Mitwirkung der Klientin bzw. des Klienten voraus.

Die Anbieterin unterstützt bei der Reflexion des jeweiligen Anliegens und bei der Entwicklung möglicher Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Ein bestimmter persönlicher, partnerschaftlicher oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet und kann nicht garantiert werden.

Entscheidungen, die aufgrund oder im Anschluss an eine Beratung getroffen werden, verbleiben in der Verantwortung der Klientin bzw. des Klienten.

Die Beratung ersetzt insbesondere keine medizinische, psychiatrische, psychotherapeutische, rechtliche oder sonstige fachliche Behandlung oder Beratung, soweit eine solche erforderlich ist.

§ 9 Paar- und Familiengespräche

Bei Paar- und Familiengesprächen richtet sich die Beratung an die am Gespräch beteiligten Personen und das gemeinsam eingebrachte Anliegen.

Die Anbieterin übernimmt nicht die Rolle einer Interessenvertretung für eine einzelne beteiligte Person.

Ein Paargespräch setzt voraus, dass ein gemeinsames Gespräch für die Beteiligten sicher durchgeführt werden kann. Bei Gewalt, Bedrohung oder erheblichem Macht- und Kontrollverhalten kann die Anbieterin die Durchführung eines gemeinsamen Gesprächs ablehnen oder beenden und gegebenenfalls auf spezialisierte Unterstützungsangebote hinweisen.

Informationen, die außerhalb einer gemeinsamen Sitzung von einer beteiligten Person mitgeteilt werden, können die gemeinsame Arbeit beeinflussen. Vertrauliche Einzelinformationen werden nicht ohne Weiteres zum Gegenstand eines gemeinsamen Gesprächs gemacht. Soweit für die weitere Zusammenarbeit erforderlich, wird mit den Beteiligten geklärt, wie damit umgegangen werden kann.

§ 10 Vertraulichkeit

Die Anbieterin behandelt persönliche Informationen, die ihr im Rahmen der Beratung anvertraut werden, vertraulich.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit hierfür eine Einwilligung vorliegt, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder eine Weitergabe aus anderen gesetzlichen Gründen zulässig oder erforderlich ist.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gelten ergänzend die Informationen in der Datenschutzerklärung.

§ 11 Workshops, Kurse und individuelle Angebote

Für Workshops, Kurse, Programme, Pakete oder sonstige zeitlich oder inhaltlich abgegrenzte Angebote können zusätzliche Bedingungen gelten.

Dauer, Leistungsumfang, Preis, Zahlungsweise sowie gegebenenfalls besondere Stornierungsbedingungen werden vor Vertragsschluss mitgeteilt.

Werden individuelle Vereinbarungen getroffen, gehen diese den entsprechenden Bestimmungen dieser AGB vor.

§ 12 Digitale Produkte

Für digitale Inhalte gelten die jeweils beim Produkt angegebenen Leistungsbeschreibungen und Preise.

Soweit digitale Produkte über eine externe Verkaufsplattform, derzeit insbesondere Tentary, angeboten werden, erfolgt die Zahlungsabwicklung entsprechend den im jeweiligen Bestellprozess angegebenen Bedingungen.

Gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucherinnen und Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Einzelheiten zu Voraussetzungen, Fristen und Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Wird auf ausdrücklichen Wunsch der Klientin bzw. des Klienten bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der vereinbarten Dienstleistung begonnen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum vorzeitigen Leistungsbeginn und zum Wertersatz.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einer kostenpflichtigen Dienstleistung mit deren vollständiger Erbringung, wenn die Klientin bzw. der Klient vor Beginn der Leistung ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und bestätigt hat, Kenntnis davon zu haben, dass das Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Gesetzliche Widerrufsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

§ 14 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen, sowie nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

Die Einschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

§ 15 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Einzelheiten zu Art, Umfang, Zweck, Rechtsgrundlagen, eingesetzten Dienstleistern und Speicherdauer ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung.

Die Nutzung externer Dienstleister, insbesondere für Terminbuchung, Videokonferenzen, Kommunikation, Zahlungsabwicklung oder digitale Produkte, wird dort näher erläutert.

§ 16 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Wahrung zwingender Verbraucherschutzvorschriften.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.